EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

5. Januar_2026

Signale von einer unbekannten Zivilisation - EDITION erinnert zum 5. Todestag an Carlos Rasch

Achtung, bevor Sie weiterlesen, noch ein wichtiger Hinweis: Ab Mai 2026 versendet EDITION digital die aktuellen Pressemitteilungen nicht mehr per E-Mail. Diese Texte können Sie aber zumeist sogar eher selbst unter der Internet-Adresse https://edition-digital.de/Presse/ finden. Probieren Sie es doch jetzt schon mal aus – zum Eingewöhnen.

GODERN bei Schwerin – Mitte des 21. Jahrhunderts: Im Umfeld des Planeten Jupiter empfängt das Forschungsraumschiff „Ikaros“ Signale von vernunftbegabten Wesen einer fremden Zivilisation. Zeitgleich wird die „Ikaros“ von einem Meteoritenschauer getroffen und verliert den Funkkontakt zur Erde. Die Besatzung ist im Weltraum verschollen. Auf der Erde errechnet ein Computer der Raumsicherheitszentrale, dass eine Rettung ausgeschlossen ist. Der Kapitän des Raumschiffes „Laika“ will das aber nicht akzeptieren und macht sich mit seiner Besatzung unter dem Vorwand, Wartungsarbeiten an unbesetzten Raumstationen durchzuführen, auf den Weg ins All, um die „Ikaros“ zu finden. Das ist die Ausgangsposition für den spannenden DEFA-Film „Signale – Ein Weltraumabenteuer“ von Gottfried Kolditz, der am 17. Dezember 1970 im Berliner Kino „Kosmos“ Premiere hatte. Der 90-Minuten-Streifen entstand frei nach Motiven der Wissenschaftlich-fantastischen Erzählung „**Asteroidenjäger**“ des SF-Autors **Carlos Rasch**, der am 7. Januar 2021 in Brieselang bei Nauen starb. Neben den erstmals 1961 veröffentlichten „Asteroidenjägern“ liegen bei EDITION digital weitere 15 Bücher von Carlos Rasch vor, darunter „**Der Untergang der Astronautic**“ (1963), der Zukunftsroman „**Im Schatten der Tiefsee**“ (1965) und „**Die Umkehr der Meridian**. Raumfahrterzählung aus dem Jahre 2232“ (1966). Alle E-Books von Rasch sind unter **edition-digital.de** und im Online-Buchhandel zu haben.

Carlos Rasch wurde am 6. April 1932 in Curitiba unweit von Sao Paulo in Brasilien geboren, da seine Eltern nach Südamerika ausgewandert waren. 1938 kehrten sie nach Deutschland zurück, und er wuchs bis 1944 in Elbing in Ostpreußen auf, wo er auch zur Schule ging. Nach 1945 lebte er zunächst in Calbe (Saale) und dann in Köthen, wo er als Dreher arbeitete. Ab 1951 war er in Berlin als Reporter und Redakteur der DDR-Nachrichtenagentur ADN tätig. Nach einem Studium am Leipziger Literaturinstitut (1964/65) wurde er freischaffender Schriftsteller. In den 1970-er Jahren fiel er jedoch bei den Kulturfunktionären zeitweise in Ungnade und schlug sich mit Gelegenheitsarbeiten und Veröffentlichungen unter dem Pseudonym C. Arlo S. durch. Erst ab Mitte der 1980-er Jahre konnten dann wieder einzelne seiner Bücher erscheinen oder neu aufgelegt werden. Nach der Wende war er bis 1997 wieder als Journalist tätig. Rasch, der seit 1963 in Falkensee lebte und 2000 nach Brieselang zog, hatte drei Kinder, fünf Enkel und einen Urenkel.

EDITION digital war vor 31 Jahren ursprünglich als Verlag für elektronische Publikationen gegründet worden. Der Verlag gibt Krimis, historische Romane, Fantasy, Zeitzeugenberichte und Sachbücher (NVA-, DDR-Geschichte) sowie Kinderbücher als barrierefreie E-Book heraus, einige auch als Hörbuch. Ein weiterer Schwerpunkt sind Grafiken und Beschreibungen von historischen Handwerks- und Berufszeichen sowie Belletristik und Sachbücher über Mecklenburg-Vorpommern. Bücher ehemaliger DDR-Autoren werden als E-Book neu aufgelegt. Insgesamt umfasst das Verlagsangebot, das unter www.edition-digital.de nachzulesen ist, mehr als 1.600 Titel. Die Printsparte des Verlages war

Anlagen:

Foto und Titelbild zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
verlag@edition-digital.de
www.edition-digital.de.

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Ende 2023 von Ralf Jordan vom Geschichtlichen Büchertisch als Imprint übernommen worden.
Titelbilder können Sie unter **http://www.edition-digital.de/Presse** herunterladen.